

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1862

CCLXV. Kurfürst Friedrich beleiht Paul, Albrecht und Hans Große zu Frankfurt mit Reetz, Sachsendorf, Lichtenberg, Hohenwalde, Podegrim &c., am 17. Mai 1441.

Nickers and a discourse of

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55756

chen nach dem Sontag, als man fingt in der heiligen kirchen Cantate, nach gotes gebort vierzehenhundert Jare vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jare.

Nach bem Churm. Lehnscopialbuche XX, 132.

CCLXV. Kurfürft Friedrich beleiht Paul, Albrecht und Hans Große zu Frankfurt mit Reet, Sachsenborf, Lichtenberg, Hobenwalde, Bobegrim ic., am 17. Mai 1441.

Wir friderich, von gots gnaden marggraff czu Brandenborg, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd Burggraff czu Nurmberg, Bekennen — das wir vnnsern lieben getruwen pawel, Albrechten, gebrudern, vnd hannse, irem vettern, die Grofsen genannt, Borger czu franckforde, fulch lehen vnd guter, mit namen: das dorff Retcze, mit den obersten vnd nydersten gerichten, mit allen seinen nutczen vnd czugehorungen, holczern, wassern, vischreien, wyfen, weiden vnd funderlich mit allem rechte, nichts vfzgenomen, als das von alder her komen ist; das dorff Sachsendorff mit den obirsten vnd nydersten gerichten, das kirchlehen, wagen dinst, mit allen Renten, czinsen, vffart, affardt, czehenden, Rauchunren, sunderlich mit allem rechte, nichts aufzgenomen; Das dorff lichten berg mit obirften vnd nydersten gerichten, das kirchlehen, wagendinst, vischerien, mit allen renten, zinsen, vffart, affart, czehinden, Rauchunren, funderlich mit allen rechte, als das von altere herkomen ift; das dorff hogenwalde mit oberften vnd nyderften gerichten, kirchlehen, wagendinft, vifchereien mit allen renten, zinsen, vffart, affart, czehenden, Rauchunren, funderlich mit allem rechte, als das von alter her kommen ist; das dorff pagerem mit obersten vnd nidersten gerichten, kirchlehen, wagendinst, mit allen renten, zinsen, vffard, affart, czehnden, Rauchunren, sunderlich mit allem rechte, als das von alter her kommen ist; das dorff modelicz mit obirsten vnd nydersten gerichten, kirchlehin, wagendinfte, dy molle mit eynem teiche vff dem Sehe vndern der mollen, die kleyne vischerye halb vnd ein halb weher mit allen renten, zinsen, uffart, affart, czehnden, rauchunren, sunderlichen mit allem rechte, als das von alter her komen ist; Das Brucholz, plawe gnannt, mit holczungen, grefungen, weiden vnd aller czugehorung, als es denn von alder herkommen ist; das dorff manczenow mit obersten vnd nydersten gerichten, wagendinste, mit allen renten, zinsen, holczern, wysen, weiden, vffart, affart, Rauchunren, funderlichen mit allen rechte, als das von alder her komen ift; Den hoff, kam genannt, mit wifen, holczen, ackern vnd allen czugehorungen; In dem dorffe Rotftock czehen huben, vff der wintmol darselbst einen wispel roggen, vff dem kruge sybin vnd czwenczig grossehin zinsz, vsf einem kosseten host czwelst groschin vnd das halbe gerichte darselbes, oberste vnd nyderste, mit aller czugehorung, das zehende von dem holcze, das da heisset das gehege, by dem Bosze gelegen, als die denn pawel groffe, Ir vater seliger, vormals von vnnferm lieben herren vnd vater feligen vnd von vnnfrem lieben bruderer Marggraffen Johannfen vnd der Marggraffichafft czu Brandemborg czu lehne gehabt hatt, in gefampt verliehen haben vnd verlihin etc. - Auch haben wir den obgnannten pawele, Albrechten, gebrudern, vnd hannsen, irem vettern, die grofsen genannt, die besunder gnade getan, das In vnd iren lehnszerben an der obingeschriben gesammpten handt, besunder rauch noch brot keinen schaden bringen noch tun sal, Sunderlichen haben wir die gnannten großen begnediget, das wir noch vnser erben sie noch ire lehnszerben von sulcher obingeschriben guter wegen vmmb keinen Roszdinst anlangen, noch von In vordern wollen, dar vor denn Jacoff große seliger, des gnannten hannszen vater vnd die gnannten pawel vnd Albrecht vnnserm lieben bruder Marggraffen Johannsen eine Summa geldes gegeben vnd seinen willen darvmmb gemacht haben. Czu orkunde mit vnnserm anhangenden Ingesigel versigelt vnd Geben czu Berlin, nach gots gebort virczehnhundert Jar vnd darnach Im ein vnd virczigsten Jare, am mittewochen nach dem Sontage, als man in der heiligen kirchen singet Cantate.

R. dominus per se in presentia

Ern hansen von waldow, Heynen pfuls et w. fuchs.

Rach bem Churm. Lehnscopialbuche XX, 132.

CCLXVI. Kurfürst Friedrichs Lehnbrief für hans und Wynant Petersborf, Burger in Frankfurt, über Bohlow und bas Gehege bei Boogen, vom 18. Mai 1441.

Wir fridrich, von gots gnadin Marggraff czu Brandenburg etc., Bekennen etc., das wir vnsern lieben getruwen hanse vnd Wynante, gebrudern, die peterszdorffe, genannt, borgern in vnszer stat franckenfurde, vnd Iren menlichen lehens erben disse hernachgeschriben guter, Jerlichen czinse vnd rente czu einem rechten manlehen vnd czu gesampter hand gnediglich verliehen haben, mit namen das dorff czawel mit obersten vnd nydersten gerichten, dinsten, ackern, wesen, weiden, mit dem kirchlehen daselbst vnd sunst mit allen vnd iglichen nuczen, fruchten, czugehorungen vnd gerechtickeiten, nichts auszgenomen; Ouch In dem czolle zu franckenforde achtzehen schock gelts Jerlicher czinse vnd renthe vnd das holcz, gehege genannt, by dem dorffe bossen gelegen, gancz, uszgenomen den czehenden teil den haben vnd besitzen die grossen etc. — Geben czu Berlin, nach gots gebort XIIII^c Jar vnd darnach Im einn vnd virczigsten Jare, am donerstag nach dem Sontag, als man in der heiligen kirchen czum Ampt singet Cantate.

R. dominus per se, Er hans von waldow, heine pful, wilhelm fuchs. Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 135.